FRANZ SCHNEIDER VERLAG BERLIN UND LEIPZIG

Schneiders Jugendbücher zeichnen sich aus durch sorgfältige Auswahl, saubere Durcharbeitung, dichterischen Wert und reichhaltige künstlerische Ausstattung!

Ⓩ Ein neues Beispiel ist der 1. Märchenband

Anna Wahlenberg

Der Sonnenbaum

Einzig berechtigte Übersetzung von Pauline Klaiber-Gottschau

Buchschmuck in Scherenschnittwiedergaben von **Käthe Wolff**
Buchdeckel in Buchbinder-Bronze-Prägedruck. Holzfreies Papier

Ladenpreis: 15 M.

Wer den Wert und die Bedeutung guter Märchen schätzt, wird sich mit mir freuen, in der schwedischen Schriftstellerin Anna Wahlenberg eine begnadete Märchendichterin kennen zu lernen, deren Märchen — ich behaupte nicht zuviel — **zu den allerbesten der Weltliteratur gehören** und zu deren Verbreitung unter Jung und Alt das deutsche Sortiment gern und eifrig mithelfen wird.

Aus den ersten Urteilen:

Prof. Dr. Reinhard Strecker, Präsident des Landesamts für das Bildungswesen in Hessen: Sie haben mir mit dem Buche eine Freude und einen Genuß bereitet. Verführt durch die hübsche Ausstattung, habe ich sogleich einige Kostproben genommen. Ich glaube, daß es nicht viel Märchenbücher gibt, die an Zartheit, an wohlbegründeter Phantasie uud an tiefernster Lebenserkenntnis an die Wahlenbergschen Märchen heranreichen. Dieses Buch verdient weiteste Verbreitung.

Kunstmaler Franz Müller-Münster: Ich finde die Wahlenberg-Märchen ganz ausgezeichnet. Sie sind in der Erfindung sehr eigenartig, dabei echt märchenhaft, phantastisch und verfallen doch nicht in den häufigen Fehler des Modernen, wirr und schließlich albern zu werden in dem falschen Gefühl, daß im Märchen alles erlaubt sei. Dabei sind sie plastisch und bildlich sehr gut, fein erzählt. Es ist kaum das eine oder andere besser; sie sind, jedes in seiner Art, alle gut, überall ein feiner tiefer Sinn, der aber nie aufdringlich wirkt. Eine große Freude, sie zu lesen!

Schriftstellerin Margarete Bruch: Ich bin geradezu **bezaubert** von dieser Märchendichterin! Ich weiß nicht, wie es kommt, aber als einziger Vergleich drängten sich mir bei Lektüre des „Sonnenbaums", der „Gefährlichen Insel" und des „Seltsamen Mönchs" die Gleichnisse Jesu aus dem Neuen Testament auf.
Dieser starke Eindruck ist mir bis heute geblieben. In diesen Märchen ist jede Wahrheit und Weisheit und zwar zehnmal besser, als in verwickelten philosophischen Systemen. Der **„Sonnenbaum" ist geradezu fabelhaft!**

Und so wird es jetzt auch aus dem deutschen Blätterwald schallen!

Franz Schneider Verlag, Berlin SW 11

Bestellungen
aus dem Reiche nur an die Filiale Leipzig, Stephaniplatz 4;
aus Österreich: an Friese & Lang, Wien I;
aus der Schweiz: an die Baseler Bücherstube, Basel